

Potentialstudie für eine Stadtbahn nach Maulbronn

Eine Untersuchung des VCD, 12.12.2008



Matthias Lieb
Vorsitzender
Verkehrsclub Deutschland
Landesverband Baden-Württemberg e.V. (VCD)

Potentialstudie für eine Stadtbahn nach Maulbronn

- Zusammenfassung
- Anlass der Untersuchung
- Potentialstudie
- Fahrzeitverkürzung
- Schlußfolgerungen
- Testbetrieb

Potentialstudie Stadtbahn Maulbronn

Zusammenfassung

- Eine Stadtbahn nach Maulbronn hat ein Fahrgastpotential von rund 800 täglichen Fahrgästen
- gegenüber dem Bus werden auf wichtigen Relationen signifikante Fahrzeitverkürzungen realisiert (ca. 15 Minuten)
- Durch einen täglichen Probebetrieb im Stundentakt könnte ohne Investitionen das tatsächliche Potential überprüft werden
- Zur Finanzierung des Probebetriebs wäre die Unterstützung von Land, Kreis und VPE zu suchen

Potentialstudie Stadtbahn Maulbronn

Anlass der Untersuchung

- Am 8.10.2008 wurde in Maulbronn eine Untersuchung der Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG) vorgestellt, das kein „schienenwürdiges“ Fahrgastpotential für die Klosterstadt Maulbronn konstatierte
- Die Annahmen dieser Studie waren teilweise nicht nachvollziehbar
- Der VCD erhob selbst entsprechende Daten

Potentialstudie Stadtbahn Maulbronn

Potentialermittlung

- Zugrunde liegende Daten der VCD-Untersuchung:
 - Pendlerdaten 2005 des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg (CD-ROM)
 - Statistische Angaben der Stadt Maulbronn
 - Weißbücher der AVG bzgl. Fahrgastabschätzungen

Potentialstudie Stadtbahn Maulbronn

Potentialermittlung

- Einwohnerzahlen Maulbronn:

Gesamtstadt 6735 Einwohner

davon Maulbronn 4417 (66%)
- Auspendler: 1987, davon mit Bahnanschluss: 1478
- Einpendler: 1308, davon mit Bahnanschluss: 765
- Gesamtpendler 3295, davon mit Bahnanschluss 2243
- 68% der Ein- bzw. Auspendler haben Bahnanschluß

Potentialstudie Stadtbahn Maulbronn

Potentialermittlung

- Status-Quo:

- heutiger Busverkehr wird vom Schülerverkehr dominiert
- zeitgleicher Schüler- und Berufsverkehr ist für Berufspendler abschreckend

=> Busverkehr wird nur in geringem Umfang von Berufspendlern genutzt. Häufig wird PKW bis nach Bretten, Mühlacker oder Vaihingen/Enz verwendet

Potentialstudie Stadtbahn Maulbronn

Potentialermittlung

- Berufsverkehr:

Zusätzliches Angebot einer Stadtbahn schafft für Berufspendler erst ein nutzbares Angebot und stellt somit keine Konkurrenz zum bestehenden Busverkehr dar

Auf Basis eines Modal-Split von 15% (15% ÖV, 85% Individualverkehr) der Pendler, die am Wohn- und Arbeitsort einen Bahnanschluss haben, ergeben sich für Maulbronn Stadt rund 400 tägliche Fahrten im Berufsverkehr

Potentialstudie Stadtbahn Maulbronn

Potentialermittlung

- Sonstiger Verkehr:

Der Berufsverkehr macht in Deutschland nur rund 1/3 aller Fahrten im Eisenbahnverkehr aus. Somit wäre das gesamte weitere Potential rund 800 Fahrgäste. Aufgrund des bestehenden Busangebotes wird dieses weitere Potential aber schon zu einem gewissen Teil abgedeckt.

Deshalb wird für die weitere Betrachtung nur ein Wert von 200 Fahrgästen (d.h. 25% des theoretischen Wertes) angesetzt.

Potentialstudie Stadtbahn Maulbronn

Potentialermittlung

- Touristisches Potential:

Den Klosterhof besuchen jährlich rund 300.000
Touristen, davon lösen rund 100.000 eine
Eintrittskarte für das Kloster

Im Schnitt ergibt dies bei einem Stadtbahn-Anteil von
12% rund 200 tägliche Nutzer.

Potentialstudie Stadtbahn Maulbronn

Potentialermittlung

- Fahrgastpotential für eine Stadtbahn nach Maulbronn:

Gesamtpotential somit:

Berufsverkehr	400
sonstiger Verkehr	200
Tourismus	200

gesamt 800

tägliche Fahrgäste der Stadtbahn (zusätzlich zum bestehenden Busverkehr)

Potentialstudie für eine Stadtbahn nach Maulbronn

- Fahrgastpotential für eine Stadtbahn nach Maulbronn:

Mit 800 täglichen Fahrgästen im Vergleich zu den bisher rund 1000 Fahrgästen der S9 zeigt sich, dass in Maulbronn bislang ungenutzte Potentiale für den ÖV zu erschließen sind, die durch den bestehenden Busverkehr aufgrund zu geringer Geschwindigkeiten bislang nicht genutzt werden konnten.

Potentialstudie Stadtbahn Maulbronn

Fahrzeitverkürzung

- Fahrzeitverkürzungen

Maulbronn – Stuttgart:

heute per Bus/Zug: ca. 55 Min.

per Stadtbahn/IRE: ca 40 Min.

Potentialstudie Stadtbahn Maulbronn

Fahrzeitverkürzung

- Fahrzeitverkürzungen

Maulbronn – Pforzheim:

heute per Bus: ca. 40 Minuten

per Stadtbahn: ca. 25 Minuten

Potentialstudie Stadtbahn Maulbronn

Schlußfolgerungen

- Aufgrund der Fahrzeitverkürzungen und der Erreichbarkeit per Bahn für die Mehrzahl der Ein- und Auspendler ist ein Stadtbahnanschluss für Maulbronn sinnvoll.
- Die von der AVG vorgestellten (und abgelehnten) Betriebskonzepte basieren auf dem Status Quo und überzeugen nicht bzw. entsprechen nicht der Fahrplanstudie des Jahres 1994/1995 (Gutachten Integraler Taktfahrplan).

Potentialstudie Stadtbahn Maulbronn

Testbetrieb

- Zur Verifizierung der Potentialstudie wäre ein Testbetrieb auf der bestehenden Infrastruktur (tägliches Taktverkehr anstelle des sonntäglichen Ausflugszuges) für die Dauer von ca. 1-2 Jahren durchzuführen.
- Dieser Testbetrieb könnte mit einem Dieseltriebwagen ohne nennenswerte Investitionen erfolgen. Zug- und Busfahrpläne wären aufeinander abzustimmen.
- Zur Finanzierung dieses Testbetriebes wäre die Unterstützung der Landtagsabgeordneten, des Enzkreises sowie des VPE einzuholen.

Kontakt

Matthias Lieb

Diplom-Wirtschaftsmathematiker

Vorsitzender

Verkehrsclub Deutschland (VCD)

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Tübinger Straße 15

70178 Stuttgart

Tel.: 0711/607021-7 Fax: -8

Email: matthias.lieb@vcd-bw.de

www.vcd-bw.de



VCD
Verkehrsclub
Deutschland



VCD
Verkehrsclub
Deutschland